# Naturfreunde auf dem Säumerweg

*Tour führt durch vier verschiedene Regionen – Ziel in Italien*

**(red) – Einen mehrtägigen Ausflug haben Mitglieder des Ludwigsburger Bezirks der Naturfreunde auf dem historischen Säumerweg vom Vierwaldstättersee ins Piemont unternommen.**

**Beeindruckende Landschaften sahen die Wanderer auf ihrer Tour durch die Regionen.** Bild: privat

Durch vier Regionen führte die Wanderer der Weg. Die Teilnehmer waren von den Eindrücken der verschiedenen Landschaften überwältigt. „Dieser grenzüberschreitende Weg leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Lebensraumes Alpen", sagt der Bezirksleiter der Naturfreunde, Werner Stiefel.

Mit dem Zug hatten sich die Teilnehmer auf den Weg gemacht zum Ausgangspunkt Grafenort. Dort wurden sie vom Präsidenten des Fördervereines „Sbrinz Route", Daniel Flühler, begrüßt. Dann ging es auf die erste Etappe zum Klosterdorf Engelberg und auf Säumerspuren über den Jochpass in 2207 Metern Höhe. Weiter führte der Weg in das Berner Oberland, durch das Haslital bis nach Guttannen. Nach einer Postbusfahrt und dem Aufstieg durch gletschergeformte Landschaften, wie den imposanten Häällen Blatten, erreichten die Wanderer die Höhen des Grimselpasses, das Wallis und schließlich den im Rhonetal liegenden Walserort Obergesteln. Mit dem Postbus ging es auf der Nufenenpassstraße an der Ladstafel vorbei, hinauf zum Griessee. Ziel war die Walsersiedlung Riale im italienischen Piemont. Mit dem Zug ging es schließlich aus Italien zurück nach Ludwigsburg.

**Infos** über den Verein der Naturfreunde gibt es im Internet unter *www.naturfreunde-bezirk-ludwigsburg.de*, über den Förderverein „Sbrinz Route" unter *www.sbrinz-route.ch.*

Ludwigsburger Kreiszeitung 13.10.09

Pressemitteilung in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 13. Oktober 2009

Naturfreunde Bezirk Ludwigsburg

Werner Stiefel Reuteallee 1 71634 Ludwigsburg